

**"Energiesparen in Kommunen"**

Die durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten, massiven Verwerfungen auf dem internationalen Energiemarkt erfüllen auch uns in Kirchheim unter Teck mit Sorge. Steigende Preise betreffen Privathaushalte und Gewerbebetriebe genauso wie öffentliche Einrichtungen. Auch die Versorgungssicherheit ist ein ernst zu nehmendes Thema, speziell mit Blick auf die nächste Heizperiode. Eine Energiewende, die wir durchaus befürworten, ist nicht von heute auf morgen zu machen. In der Zwischenzeit müssen wir die Versorgungssicherheit mit vorhandenen Ressourcen gewährleisten. Dazu gehört auch ein noch sparsamerer Umgang mit Energie. Uns ist bewusst, dass die strategischen Weichenstellungen beim Thema Energie auf anderen politischen Ebenen gemacht werden. Dennoch sind wir der Ansicht, dass alle einen Beitrag zur Überwindung dieser prekären Situation leisten müssen. Oft kann mit überschaubarem Aufwand und geringer Opferbereitschaft ein bedeutender Energiespareffekt erzielt werden. Jedes Kilowatt zählt!

Deshalb stellen wir folgenden Antrag: Wir fordern die Stadt- / Gemeindeverwaltung auf,

1. alle Bereiche, in denen es gesetzliche Spielräume gibt, auf kurzfristig zu erzielende Energiesparmaßnahmen mit einem verhältnismäßig geringen Eingriff in andere Interessen der Bürgerschaft zu überprüfen und unverzüglich umzusetzen. Dabei denken wir u. a. an die Straßenbeleuchtung (z. B. späteres An- und früheres Abschalten je eine halbe Stunde morgens und abends oder an den vorübergehenden Verzicht auf das Anstrahlen öffentlicher Gebäude zu Werbezwecken oder aus ästhetischen Gründen), an die Verkehrsführung / Mobilität oder an die geringere Kühlung von Räumen (Klimaanlagen) und nicht zuletzt an die Gremienarbeit (Papierverbrauch, digitale Sitzungen). Auch der Einbau von Bewegungsmeldern anstelle von Lichtschaltern sollte als dauerhafte positive Veränderung in Erwägung gezogen werden.
2. nach Möglichkeit unter Einbindung der lokalen kommunalen Energieversorger eine Aufklärungs- und Werbekampagne für das Energiesparen in örtlichen privaten Haushalten und Gewerbebetrieben zu initiieren und Anreize für das Energiesparen zu schaffen, z. B. durch ein entsprechendes Preisausschreiben oder einen Ideenwettbewerb.